



An einem einzigen Tag nahm ein Tierheim in Essonne 15 Katzen auf, die von ihren Besitzern ausgesetzt wurden. Das Aussetzen von Tieren ist seit dem Ende des Lockdowns und der Ausgangssperre regelrecht explodiert, lange vor dem üblichen jährlichen Anstieg, der schon immer mit den Sommerferien kommt.

In einem Tierheim in Chamarande, Essonne, sucht eine Familie nach einer Katze, die sich mit ihrem Hund vertragen könnte. Katzen sind hier zahlreich, und zu Beginn dieses Sommers hat die Zahl der Aussetzungen stark zugenommen. „Heute Morgen haben wir seit 10:30 Uhr geöffnet, es ist noch nicht einmal Mittag, und wir sind schon bei der fünften Anfrage für die Abgabe einer Katze“, erklärt die Teamleiterin des Tierheims, Élodie Suard auf France 3. Bis zu 15 Katzen haben sie hier an einem einzigen Tag aufnehmen müssen. „Jede Nacht stoßen wir an unsere Grenzen“, klagt die Teamleiterin.

Explosionsartige Zunahme der Aussetzung von Haustieren im Monat Juni

Die starke Zunahme der Aussetzung und Abgabe von Haustieren begann in diesem Jahr lange vor den großen Ferien. Schon im Juni stiegen die Zahlen im Vergleich zu 2019 um 14%. Die Aufhebung der Ausgangssperre und das Ende des Lockdowns ist wahrscheinlich der Grund. Aber glücklicherweise melden sich auch viele potenzielle Besitzer, um Tiere zu adoptieren. So kann der Kater Willy ein neues Leben beginnen: Eine junge Frau hat ihn adoptiert und verspricht, regelmässig Nachrichten von seinem Leben im neuen Zuhause zu überbringen. Eine Freude für das Team des Tierheims.